

## **Antrag**

**der Abgeordneten Richard Seelmaecker, Dr. Anke Frieling, Prof. Dr. Götz Wiese,  
Stephan Gamm, Ralf Niedmers (CDU) und Fraktion**

**zu Drs. 22/14759**

**Betr.: HADAG-Probleme endlich in den Griff bekommen und Angebot ausweiten!**

Die Hafenfähren sind ein wichtiger Bestandteil des ÖPNV in der Hansestadt. Verlässliche und pünktliche Fähren, die auf klug ausgewählten Routen unterwegs sind, können für viele Menschen in der Hansestadt ein Anreiz sein, das eigene Auto stehen zu lassen und so den Umweltverbund zu stärken. Leider fallen die HADAG-Fähren seit längerer Zeit nur noch durch negative Nachrichten auf: Die Ausfallquote der Fähren ist im letzten Jahr um unglaubliche 1.713 Fahrten auf nunmehr knapp 8 Prozent gestiegen. Zum Vergleich: Selbst bei den immer häufiger verspäteten und unzuverlässigeren Bussen der HOCHBAHN lag der Wert im Jahr 2023 Jahr bei „nur“ 0,76 Prozent (oder 32.000 Fahrten). Dies zeigt, wie gravierend die Situation bei den HADAG-Fähren im Vergleich zu anderen Verkehrsmitteln des ÖPNV aktuell aussieht. Dazu kommen Verspätungen und Routenstreichungen, wie auf der Route Cranz – Neuenfelde – Blankenese. Klar ist, egal ob Personaldecke, Verschlickung oder Schiffstyp, viele der Probleme sind dabei hausgemacht. Der rot-grüne Senat hat viel zu lange untätig zugesehen, wie die HADAG-Fähren verfallen und der angebotene Service zunehmend schlechter wurde. Nimmt man beispielsweise das Baujahr der Schiffe als Referenz für die beigemessene politische Relevanz des Verkehrsmittels, zeigt sich, dass die CDU-Senate in den Jahren 2001 bis 2011 mehr als doppelt so viele Fähren angeschafft haben wie die SPD-Senate seit 2011. Eine zukunftsorientierte Verkehrspolitik auf dem Wasser sieht anders aus! Insgesamt lässt sich festhalten, dass es dringend finanzielle Mittel für die HADAG-Fähren bedarf, das Thema Verschlickung endgültig geklärt und die Attraktivität der Fähren, als Arbeitgeber und Dienstleister, allgemein gesteigert werden muss.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird ersucht,**

1. das Angebot der HADAG-Fähren bedarfsorientiert deutlich auszuweiten;
2. moderne Schiffstypen für das gesamte Netz schnellstmöglich anzuschaffen;
3. die Attraktivität der HADAG-Fähren als Arbeitsort zu steigern;
4. die touristische Anziehungskraft der HADAG-Fähren zu erhöhen;
5. der Bürgerschaft bis zum 31.08.2024 zu berichten.